



Schlafe wohl!

(Grabgesang)

Text v. Fr. Oser

J. H. Lützel (1823-1899)

Ruhig *p*

Sopran
Alt

Tenor
Baß

- Schlafe wohl, nundarfst du zie - hen heim ins ver - heiß' - ne
- Schlafe wohl, auch uns wird hal - ten der Herr sein fe - stes
- Schlafe wohl, du bleibst im Se - gen hie - nie - den nah und

Land und in dei - nes Got - tes
Wort, un - ter den tre - sten fort und
fern, und a - ber nun dem

Hand! Ach, in die Kron' uns von dem
fort, uns - sen und sen - den sei - nen
Herrn. Der dich wie - sen durch Nacht dem Lich - te

Ach fällt hie - nie - den
uns he - - - - - ben, tra - gen
Der dich ge - wie - sen

dolce

Haupt, zieh hin, zieh hin in Frie - den und schau, was du ge - glaubt.
Geist, daß in den schwersten Ta - gen wir nim - mersind ver - waist.
zu, sein Na - me sei ge - prie - sen, er schenk dir sei - ne Ruh!

dolce